

**Protokoll zur 8. ordentlichen Generalversammlung der BISHOPS X-ILES**  
**Samstag, 23. Januar 2010, 17.30 Uhr**  
**Restaurant zum Hirschen, Rorschacher Strasse 109, 9000 St. Gallen – St. Finden**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl Protokollführer
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 2009
5. Jahresbericht des einzigen Mitgliedes des Vorstandes und Vorschau auf das Vereinsjahr 2010
6. Bericht des Revisors
7. Abnahme der Jahresrechnung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes
10. Wahl des Revisors
11. Varia

**Traktandum 1 / Begrüssung**

Markus Köppel begrüsst zum ersten Mal als Präsident die anwesenden Mitglieder der BISHOPS X-ILES. Darunter sind auch 3 „Men in Black“ auszumachen.

Abmeldungen sind eingegangen von Nicolas Christinet, Jean-David Pequinot, Andy Brassler, Schlumpf und Ugly Thomas Glaus. Zudem mussten sich Ruth Stienen und Walli Hafner wegen „Schiesser und Chotzer“ und Lisa Oberholzer wegen fehlendem Babysitter abmelden. Es sind laut Präsenzliste 17 Teilnehmer physisch anwesend. Dies ergibt ein absolutes Mehr von 9.

**Traktandum 2 / Wahl Protokollführer**

Markus Köppel schlägt Michael Brassler als Protokollführer. Er wird einstimmig gewählt und ist mit der Wahl einverstanden.

**Traktandum 3 / Wahl Stimmzähler**

Der Präsident begutachtet die versammelte „Bande“ und schlägt Joe Rechsteiner und Ivo „Sciaef“ Hermann vor, da ihm diese beide am vertrauenerweckendsten erscheinen. Beide werden ohne Gegenstimmen gewählt.

**Traktandum 4 / Protokoll der 7. ordentlichen Generalversammlung vom 7. Februar 2009**

Markus Köppel erwähnt mit geschwelgter Brust, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung bereits am 6. März 2009 vom damaligen Präsidenten Daniel „Poison“ Kobler unterschrieben wurde. Dies bedeute zweifellos ein neuer Rekord. Der Protokollführer musste mehrere Nachtschichten eingelegt. Die Anfrage des Präsidenten, ob das Protokoll

verlesen werden soll, endet in einer wilden und heftigen Debatte. Das Verlesen wird schlussendlich abgelehnt.

## **Traktandum 5 / Jahresbericht des einzigen Mitgliedes des Vorstandes und Vorschau auf das Vereinsjahr 2010**

### **Rückblick auf 2009:**

Der Präsident blickt auf ein ruhiges 2009 zurück.

Das Highlight stellte sicher der Winterbummel vom 5. Dezember 2009 nach Schaffhausen dar. Nach verpasstem Herbstausflug entschied sich der Präsident in diktatorischer Weise dazu, die Stadt Schaffhausen zum Ziel zu erklären, da er schon immer einmal dorthin wollte. Nach einer „bier-igen“ Hinfahrt, die Teppiche in den 2. Klasse-Wagen der SBB sind nicht sehr saugfähig, ging es durch die Altstadt zur Uhrenfabrik „IWC“ um das dortige Museum zu besuchen. Nach einem netten Umtrunk mit Guinness und Kilkenny folgte ein leckeres Abendessen im gut besuchten Gasthaus Güterhof. Mehrere Teilnehmer übernahmen zwischen den einzelnen Gängen des Menüs die abenteuerlichen Kinderwagenfahrten mit „klein Florian“. Auch auf der Rückfahrt nach St. Gallen fehlte es nicht an gekühltem Bier. Dem Organisator und Präsidenten sei nochmals Lob und Dank auszusprechen.

Weiter erwähnt der Präsident die Hochzeiten von Nathalie und Lukas sowie Anselm & Sofie. Die Geburt von Florian (Sohn von Lisa und Joe) wird ebenfalls erwähnt. Hier unterlief dem Präsidenten ein folgenschwerer Fehler. Florian wurde bereits im 2008 geboren. Der Protest des Vaters hinterlässt Spuren beim Präsidenten.

Der Verein ist um 2 Mitglieder gewachsen. Im vergangenen Jahr stiessen Oli Fries und Martin Gisler neu dazu. Die Mitgliederzahl beträgt somit 58.

### **Ausblick auf 2010:**

Der Präsident hätte gerne ein Six-Nation-Spiel besucht, konnte aber keine Tickets erwerben. Zudem ist sein Terminkalender für Februar und März in der Zwischenzeit bereits so voll, dass ein Spielbesuch unmöglich ist.

Markus Köppel geht davon aus, dass es auch im 2010 einen Herbstausflug oder einen Winterbummel geben wird. Ideen nimmt er gerne entgegen.

## **Traktandum 6 / Bericht des Revisors**

Markus Köppel übergibt das Wort an den Revisor Joe Rechsteiner. Der Revisor dankt dem Präsidenten und bewundert dessen Mut für die Übernahme eines so wichtigen Amtes. Er bezeichnet das vergangene Vereinsjahr als gelungen worauf frenetischer Applaus ertönt. Die Buchhaltung wurde korrekt geführt und alle Belege ordnungsgemäss verbucht. Mit 14 Belegen haben die Buchhaltungsaufgaben ein beträchtliches Ausmass angenommen. Das Vereinsvermögen hat um Fr. 1000.— zugenommen, wobei Fr. 500.— für die Anschaffung einer „Scrum-Machine“ für die Bishops vorgesehen sind.

### **Traktanden 7 und 8 / Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands**

Der Revisor beantragt die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt (Die Stimmzähler laufen zur Höchstform auf).

### **Traktandum 9 / Wahl des Vorstandes**

Der amtierende Präsident versucht durch Schilderung seiner privaten Situation Mitleid zu erwecken und möchte das Amt des Präsidenten niederlegen. Einem freiwilligen Nachfolger werde er „keine Steine in den Weg legen“. Falls sich niemand meldet, werde er das Amt nochmals für ein Jahr übernehmen, dann aber definitiv zurücktreten.

Daniel Kobler teilt mit, dass Walli Hafner (krankheitsbedingt abwesend) das Amt übernehmen würde, sich aber eine schrittweise Übergabe wünscht. Der er nur über geringe Englisch-Kenntnis verfügt, wird er aber im World-Cup-Jahr 2011 bei der Organisation eines Trips nach Neuseeland Unterstützung benötigen.

Markus Köppel erklärt sich bereit, das Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen und die Übergabe an Walli Hafner vorzubereiten. Der Präsident wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Der Applaus ertönt.

Joe ergänzt, dass der Verein stabil genug sei, um ein weiteres Jahr mit diesem Präsidenten an der Spitze überleben zu können.

### **Traktandum 10 / Wahl des Revisors**

Markus Köppel schlägt Joe Rechsteiner zur Wiederwahl vor. Joe nimmt die einstimmige Wahl an.

### **Traktandum 11 / Varia**

Lukas gibt Informationen zu den Aktivitäten rund um das 20-jährige Bestehen der Bishops. Es ist ein Freundschaftsspiel zwischen den aktuellen Bishops und einem „Old team“ geplant, gefolgt von einem Apéro. Dieser Apéro könnte von den X-iles übernommen werden.

Markus Köppel findet die Idee gut. Es kommt zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen, dass die X-iles Fr. 500.— für den Apéro bereitstellen.

Daniel Kobler weist darauf hin, dass für die Jugendabteilung „newgeneration.bishops“ mehr Leiter benötigt werden und empfiehlt die Teilnahme an den J&S-Leiterkursen in Magglingen (2 Wochenende). Den Kurs bereits besucht oder sich dafür angemeldet haben Simon, Poison und Topless. Interessenten sollen sich bei Joe melden. Zwei weitere Leiter wären ideal zudem bringen die J&S-Leiter Geld in die Vereinskasse. Joe hat damit begonnen kleine Autos und lustige Formen auf den Bierdeckel zu zeichnen. Die Versammlung dauert aber nicht mehr all zu lange und seine kreative Phase wird bald beendet sein.

Markus Köppel informiert über einen möglichen Besuch des World-Cups 2011 in Neuseeland. Karten für einzelne Spiele der Vorrunde und der ¼-Finals zu bekommen scheint eher schwierig zu sein. Der freie Verkauf startet erst spät im 2010. Halbfinale und Final werden verlost beziehungsweise als Packages angeboten.

Grundsätzlich stellt Markus Köppel die Frage, ob die X-iles eine Tour nach Neuseeland planen sollen. Einige Teilnehmer fordern, dass der Vorstand mit der Organisation einer Tour beauftragt werden soll. Man kann zum heutigen Zeitpunkt mit ca.10 Teilnehmern rechnen. Bei der Frage nach der Art des Vorgehens wird ein Comitee als sinnvoll erachtet, welches bis Mitte 2010 ein Konzept bereitstellen soll. Bis September 2010 sollen sich Interessenten für die Tour anmelden können.

Da sich keine Freiwilligen für das Comitee melden, schlägt der Präsident vor, dass er und Walli Hafner diesem angehören sollen.

Für den Bau einer „Scrum-Machine“ für die Bishops sind bisher Fr. 600.— eingegangen. Benötigt werden laut Markus Köppel aber Fr. 1000. —. Mehrere Anwesende beginnen zu spenden und innert weniger Sekunden kommen weitere Fr. 500.— zusammen. Lukas verspricht, Fr. 100.— per Einzahlungsschein zu überweisen. Falls nicht alle Spendengelder für die „Scrum-Machine“ benötigt werden, soll der Rest für den Apéro anlässlich der 20-Jahr-Feier der Bishops verwendet werden.

Markus Köppel schliesst die 8. Generalversammlung von 18.30 Uhr.

Die während der Versammlung konsumierten Getränke werden von Simeon Berov offeriert. Medizinmänner sind gute Menschen.

Protokollführer  
Michael Brassler  
27. Februar 2010

Vorsitzender der Sitzung

Protokollführer

Markus Köppel

Michael Brassler